

Zahl: 004-1/2020/37

Kematen, 23. April 2020

NIEDERSCHRIFT

über die am 10.03.2020 um 19:00 Uhr
im Sitzungssaal der Gemeinde Kematen stattgefundene
37. Sitzung des Gemeinderates

Beginn: 19:00 Uhr

Ende: 20:05 Uhr

Anwesend: Bgm. Rudolf Häusler
Vbgm. Klaus Gritsch
GV Regina Plunser
GV Ing. Franz Sailer MBA
GR Ing. Gerhard Grabher
GR Günther Hochstaffl
GR Bettina Krug (ab Tagesordnungspunkt 2 anwesend)
GR Andreas Partl
GR Erich Peer (Ersatz GR Köck)
GR Ing. Philipp Prohaszka (Ersatz GV HR Mag. Jordan)
GR Walter Sattler
GR Mag. (FH) Klaus Schermer
GR Michaela Zangerl
GR Dietmar Zelger

Entschuldigt: GV HR Mag. Kurt Alois Manfred Jordan
GR Ruth Köck

Schriftführer: AL Matthias Bachmann

TAGESORDNUNG

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit
2. Berichte von Ausschussobleuten
3. Bericht des Bürgermeisters
4. Beratung und Beschlussfassung der Verordnung über die Pflichten der Hundehalter

5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend einer allfälligen Mitverlegung eines Lichtwellenleiterkabels
6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B19 Schul- / Kindergartenzentrum
7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens
8. Personalangelegenheiten
9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

VERHANDLUNGSPROTOKOLL

1. Eröffnung der Sitzung und Feststellung der Beschlussfähigkeit

Der Bürgermeister eröffnet die Sitzung, begrüßt die Anwesenden und stellt die Beschlussfähigkeit fest.

2. Eventuelle Berichte von Ausschussobleuten

- **E-Werk-Ausschuss**

Obmann Mag. (FH) Schermer berichtet, dass die Revision der Unterstufe in der nächsten Woche abgeschlossen werden soll und die Sanierung der Fischtreppe mit Einlaufbauwerk im Laufen sind. Der Generatortausch beim Kraftwerk Sendersbach ist voll im Gange und soll in der Niedrigwasserphase abgeschlossen werden. Entgegen der TIWAG wird das E-Werk Kematen im April die Strompreise nicht erhöhen.

- **Überprüfungsausschuss**

Obmann GR Raitmair berichtet von den beiden letztthin durchgeführten Kassenbestandsaufnahmen. Am 22.01.2020 wurden bei der Kassenbestandsaufnahme keine Mängel festgestellt. Bei dieser Sitzung wurde das Bauvorhaben „Urnengräber“ überprüft. Es erfolgten keine Beanstandungen. Auf die sichere Verwahrung von Bargeld wurde vom Obmann hingewiesen.

Am 05.02.2020 wurde Kassaprüfung durchgeführt. Diese ergab keine Beanstandungen. Die Bauvorhaben des E-Werks wurden überprüft. Eine unangekündigte Kassaprüfung im Gemeindeamt ergab ebenfalls Kassenübereinstimmung.

- **Verkehrsausschuss**

Obmann Vbgm. Gritsch dankt für die gute Zusammenarbeit betreffend dem Projekt „Urnengräber“. Die Neugestaltung des Parkplatzes nördlich der Kirche wurde zurückgestellt, es wird eine günstigere Variante ausgearbeitet.

Für die Sanierung der Fahrradwege liegt ein positiver Bescheid vor. Die Asphaltierungsarbeiten sollen im Sommer durchgeführt werden.

Neben der ersten Blumenwiese in der Bahnhofstraße wurde beim Einsatzzentrum eine Blumenwiese gepflanzt. Eine weitere Blumenwiese in der Bahnhofstraße soll folgen.

- **Bau- und Raumordnungsausschuss**

Der Bürgermeister berichtet, dass 2 Sitzungen betreffend Aussiedlerhof Lang stattgefunden haben. Betreffend der von der Neuen Heimat Tirol geplanten Sanierung und Nachverdichtung im Bereich der Südtiroler Siedlung wurden die Mandatare informiert.

3. Bericht des Bürgermeisters

- **Corona**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass in Kürze die Gemeindefinsatzleitung mit den Sprengelärzten einberufen wird, um die weitere Vorgehensweise und die zu treffenden Maßnahmen betreffend der Corona-Pandemie zu besprechen.

Für das Haus Teresa und den Sozial- und Gesundheitssprengel an der Melach wurden bereits Anweisungsprofile ausgearbeitet und installiert.

- **Trinkwassertiefbrunnen**

Der Bürgermeister berichtet, dass die beiden Trinkwassertiefbrunnen nunmehr abgeteuft sind. Die Beauftragung des E-Werkes für den elektrischen Anschluss der Pumpen wurde mündlich erteilt und erfolgt nunmehr schriftlich.

- **Landesmusikschule**

Der Bürgermeister informiert, dass das Land Tirol die Zusammenlegung der Landesmusikschulen Kematen und Zirl andenkt. Über die Gespräche mit dem Bürgermeister der Marktgemeinde Zirl wird der Bürgermeister berichten.

- **Kaufvertrag ASFINAG**

Der Bürgermeister berichtet, dass der Kaufvertrag mit der ASFINAG nachverhandelt und betreffend der Bebaubarkeit der Grundfläche verbessert wurde. Der verbesserte Kaufvertrag wird den Fraktionsobleuten zugestellt.

- **Glasfaserkabel Axams und Grinzens**

Der Bürgermeister berichtet, dass er den Gemeinden Axams und Grinzens eine Zusage betreffend der Leerrohrnutzung (TIWAG) im Bereich Michelfeld – Afling – Axams/Grinzens für Glasfaseranschluss erteilt. Die Nutzung des Glasfaseranschlusses im Bereich Afling bleibt dabei der Gemeinde Kematen unbenommen.

- **Melachverbauung**

Der Bürgermeister informiert die Anwesenden, dass eine Änderung der Melachverbauung angedacht ist und beschreibt die Maßnahmen. Dieses Projekt soll dem Gemeinderat zu einem gesonderten Termin vorgestellt werden.

Die Anfrage von GR Sattler betreffend der Einspeiseleitung vom Trinkwassertiefbrunnen zum Hochbehälter Unterperfuss wird vom Bürgermeister beantwortet.

4. Beratung und Beschlussfassung über die Verordnung über die Pflichten der Hundehalter

Der Bürgermeister bringt den Anwesenden den Entwurf der Verordnung über die Pflichten der Hundehalter zur Kenntnis und stellt den Antrag, die nachstehende Verordnung über die Pflichten der Hundehalter zu beschließen:

VERORDNUNG

des Gemeinderates der Gemeinde Kematen in Tirol vom 10.03.2020 über die Pflichten der Hundehalter

Aufgrund des § 6a Abs. 2a des Landes-Polizeigesetzes, LGBl. Nr. 60/1976, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 5/2020, und des § 18 Abs. 1 der Tiroler Gemeindeordnung 2001, LGBl. Nr. 36, zuletzt geändert durch LGBl. Nr. 138/2019, wird verordnet:

§ 1

Leinenzwang, Maulkorbpflicht

In den in der Anlage gekennzeichneten Gebieten und öffentlichen Verkehrsflächen außerhalb geschlossener Ortschaft sind Hunde an der Leine zu führen oder mit einem Maulkorb zu versehen.

§ 2 Hundekot

(1) Der Hundehalter und alle Personen, die sich in der Öffentlichkeit mit einem Hund bewegen, haben dafür zu sorgen, dass das Gemeindegebiet, insbesondere landwirtschaftliche Flächen, Grünanlagen und Kinderspielflächen, nicht durch Hundekot verunreinigt werden.

(2) Die Besitzer oder Verwahrer von Hunden sind verpflichtet, die durch ihre Hunde verursachten Verunreinigungen unverzüglich zu entfernen und diese in Abfallbehälter zu entsorgen.

§ 3 Strafbestimmungen

(1) Verstöße gegen § 1 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 8 Abs. 1 lit. d Landes-Polizeigesetz von der in § 23 Abs. 2 genannten Behörde mit einer Geldstrafe bis zu 500.- Euro bestraft.

(2) Verstöße gegen § 2 dieser Verordnung stellen eine Verwaltungsübertretung dar und werden gemäß § 18 Abs. 2 TGO vom Bürgermeister mit einer Geldstrafe bis zu 2.000.- Euro bestraft.

§ 4 Inkrafttreten

Diese Verordnung tritt mit dem Ablauf des Tages der Kundmachung an der Amtstafel der Gemeinde Kematen in Tirol in Kraft. Gleichzeitig tritt die Verordnung über die Festlegung eines Leinenzwangs für Hunde sowie die Verpflichtung zur Aufnahme von Hundekot vom 01.10.2013 außer Kraft.

Anlage zu § 1
Übersichtskarte der Gemeinde Kematen in Tirol

Für den Gemeinderat:

Der Bürgermeister

Rudolf Häusler

Beschluss: einstimmig

5. Beratung und Beschlussfassung über die weitere Vorgehensweise betreffend einer allfälligen Mitverlegung eines Lichtwellenleiterkabels

Der Bürgermeister stellt den Antrag, ein Leerrohr für ein LWL-Kabel und ein Leerrohr für das E-Werk bei der Erstellung der Trinkwasserleitung – Westspange mit zu verlegen.

Der Bürgermeister führt weiter aus, dass die Leitungsführung wegen der Eichenbäume im Burghoffeld abgeändert werden musste und nun mit dem Grundbesitzer neu verhandelt werden muss.

Beschluss: einstimmig

6. Beratung und Beschlussfassung über den Bebauungsplan B19 Schul- / Kindergartenzentrum

Auf Antrag des Bürgermeisters beschließt der Gemeinderat der Gemeinde Kematen i. T. gemäß § 64 Abs. 1 des Tiroler Raumordnungsgesetzes 2016 - TROG 2016, LGBl. Nr. 101, den von der Planalp ZT GmbH ausgearbeiteten Entwurf über die Erlassung des Bebauungsplanes B19 Schul- / Kindergartenzentrum im Bereich der Gpn 2376, 2378, Bp .456, vom 26.02.2020, durch vier Wochen hindurch zur öffentlichen Einsichtnahme aufzulegen.

Gleichzeitig wird gemäß § 64 Abs. 3 TROG 2016 der Beschluss über die Erlassung des gegenständlichen Bebauungsplanes gefasst.

Dieser Beschluss wird nur rechtswirksam, wenn innerhalb der Auflegungs- und Stellungnahmefrist keine Stellungnahme zum Entwurf von einer hierzu berechtigten Person oder Stelle abgegeben wird.

Beschluss: einstimmig

7. Beratung und Beschlussfassung über die Verwendung des Gemeindewappens

Der Bürgermeister stellt den Antrag, die Verwendung des Gemeindewappens für das Wohnbauprojekt „Wohnen an der Melach“ der Fa. Bauwerk zu bewilligen.

Beschluss: einstimmig

8. Personalangelegenheiten

Dieser Punkt wurde unter Ausschluss der Öffentlichkeit behandelt und ist dem Originalprotokoll beigefügt.

9. Anträge, Anfragen und Allfälliges

- **Kieswege am Friedhof**

GV Plunser bringt den Anwesenden zur Kenntnis, dass die Kieswege am Friedhof nicht für Rollstuhlfahrer geeignet sind. GV Ing. Sailer berichtet, dass hier bereits nach Lösungen gesucht wurde. Nach einer kurzen Debatte wird Vbgm. Gritsch sich der Angelegenheit annehmen. GR Zelger regt an, dass eine entsprechende Wegverdichtung, wie am Pradler Friedhof, eine Besserung herbeiführt.

- **Bäume am Parkplatz nördlich der Kirche**

GR Sattler regt an, die Bäume am Parkplatz nördlich der Kirche auszutauschen und beispielsweise Linden zu pflanzen. Der Vizebürgermeister wird sich dieser Sache ebenfalls annehmen und im Ausschuss besprechen.

- **Entwicklung Gewerbe- und Industriegebiet NORD**

GR Raitmair fragt an, wie sich das Gewerbe- und Industriegebiet NORD entwickelt. Der Bürgermeister antwortet nach einer kurzen Information, dass die Betreiberfamilie Marsoner den Gemeinderat informieren wird.

- **Kemater Gartler**

GV Ing. Sailer regt an, den Bereich der Kemater Gartler zu erweitern. Der Bürgermeister wird sich diesbezüglich informieren.

Nachdem keine weiteren Wortmeldungen erfolgen, schließt der Bürgermeister die Sitzung.

Der Protokollführer:



Matthias Bachmann